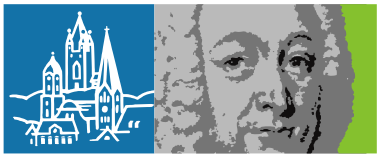
JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUM KAUFBEUREN
Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium,
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium,
Sprachliches Gymnasium und Humanistisches Gymnasium



Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren

Medienkonzept

A) Methoden- und Mediencurriculum

B) Fortbildungsplan

C) Ausstattungsplan

Zur Bildung gehört Wissen, aber auch die Fähigkeit Wissen und Kenntnisse in der eigenen Lebenswelt erfolgreich anwenden zu können. Guter Unterricht vermittelt daher neben Fach- und Sachkompetenz auch Lern- und Arbeitstechniken, die den kompetenten Umgang mit fachlichem Wissen ermöglichen.

Das Medienkonzept ist im Schulentwicklungsprogramm des JBG verankert und dient als Grundlage, die Medien- und Methodenkompetenz der Schüler systematisch zu fördern. Hierbei werden auch die Ergebnisse aus Selbstevaluationen, der externen Evaluation sowie die daraus abgeleiteten Zielvorgaben berücksichtigt.

Zur Erarbeitung des Medienkonzepts am JBG wurde im Januar 2018 ein Medienkonzeptteam gebildet, zusammengesetzt aus Mitgliedern der Schulleitung, der Koordinierungsgruppe, Fachbetreuern verschiedener Fachrichtungen, dem Systembetreuer, der MEBIS-Koordinatorin und weiteren interessierten Lehrkräften. Am Medienkonzept mitgewirkt haben alle Lehrkräfte sowie Vertreter der Schüler und Eltern, es unterliegt einer ständigen Überarbeitung.

Mit dem Medienkonzept werden fünf wesentliche Ziele verfolgt:

- Die transparente Systematisierung aller Aktivitäten rund um die Medienbildung, gewährleistet durch die Vermittlung von aufeinander abgestimmten Standards (jahrgangsstufen- und fächerübergreifend).
- Die Entlastung des Kollegiums durch das Mediencurriculum, welches bewährte Module/Materialien bereitstellt und die verbindlich vermittelten Kompetenzen ausweist.
- Die Ausrichtung des Angebots schulinterner Fortbildungen auf die Belange der Lehrkräfte.
- Die pädagogische Begründung der Ausbau- und Fördermaßnahmen im Bereich der Ausstattung.
- Die Unterstützung einer nachhaltigen Schulentwicklung im Bereich der Medienbildung.

Dieses Medienkonzept besteht aus:

D) Methoden- und Mediencurriculum,
E) Fortbildungsplan und
F) Ausstattungsplan

und wird ständig hinsichtlich der Aktualität überprüft und den Rahmenbedingungen und Zielvorgaben der Schulentwicklung angepasst.

Zu A)

Im Methoden- und Mediencurriculum als zentralem Baustein des Medienkonzepts wird erkennt-lich, welchen Beitrag der eigene Unterricht im Hinblick auf die Methodenkompetenz leisten soll. Erreicht wird dadurch eine Standardisierung und Verbindlichkeit insofern, als jede Lehrkraft je nach Jahrgangsstufe bereits vermittelte Lern- und Arbeitsmethoden voraussetzen kann. Hierfür orien-tiert sich das Curriculum zum einen am Kompetenzrahmen für Medienbildung an bayerischen Schulen, zum anderen an den Zielsetzungen, die im Schulentwicklungsprogramm des JBG festgehalten sind.

Zu B)

Um das Medienkonzept erfolgreich umzusetzen bedarf es einer umfassenden Weiterbildung der einzelnen Lehrkraft. Über regelmäßig stattfindende Mitarbeitergespräche der Erweiterten Schul-leitung sowie individueller Rückmeldungen an das Fortbildungsteam und die Koordinierungs-gruppe wird der Fortbildungsbedarf des Kollegiums ermittelt. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der im Schulentwicklungsprogramm festgelegten Ziele erstellt das Fortbildungs-team in Absprache mit der Schulleitung einen nachhaltigen Fortbildungsplan. Hierbei wird überprüft und berücksichtigt, ob der Bedarf durch schulinterne Fortbildungen bzw. durch eLearning-Angebote abgedeckt werden kann.

Zu C)

Der gewinnbringende Einsatz von Medien im Unterricht erfordert eine auf die pädagogischen Bedürfnisse und Zielsetzungen abgestimmte Infrastruktur. Der Ausstattungsplan soll dazu dienen, dass die bestehende Ausstattung effizient und optimal genutzt werden kann. Zudem werden mit ihm zukünftige Ausbauschritte der Infrastruktur begründet und dokumentiert. Um eine optimale Nutzung zu gewährleisten, wird durch den Systembetreuer regelmäßig im halbjährigen Abstand eine schulinterne Fortbildung zur Nutzung der in den Klassenzimmern installierten Technik durchgeführt.

A) Methoden- und Mediencurriculum

Hinweise: Alle aufgeführten Kompetenzen sind über das angegebene Fach verbindlich zu vermitteln.Sind mehrere Fächer angegeben (z.B. Eth/Ev/K), so ist jedes dieser Fächer zur Vermittlung verpflichtet.In jeder Jahrgangsstufe soll eine gezielte Schwerpunktsetzung („Highlight“) zur Medienerziehung stattfinden (z.B. in Form eines Projekttages).

	Basiskompetenzen	**Suchen und Verarbeiten**	**Kommunizieren und Kooperieren**	**Produzieren und Präsentieren**	**Analysieren und Reflektieren**	**Software/Material**	**Schwerpunkt-zielsetzung**
J5	**Alle Fächer** Rechtschreibung und Lesen **Eth / Ev / K** Zusammenleben, respektvoller Umgang miteinander **Fremdsprachen (E/L)** Arbeiten mit verschiedenen Vokabel-Lernmethoden **Geo** Erstellen einfacher Diagramme	**D** Benutzen der Schulbibliothek oder einer öffentlichen Bibliothek unter Anleitung und Verstehen der Ordnungsprinzipien	**D** Gesprächsregeln, Meinungen formulieren und begründen **Eth / Ev / K** Erlernen von Feedbackregeln	**D und E** Kurzpräsentationen mit Hilfe von Plakaten **D** Verfassen erzählender, argumentativer und informierender Texte (auch am PC) **Mu** Darstellen einer Szene aus dem familiären Leben eines Komponisten in Gruppen	**D** Beurteilen und Überarbeiten eigener und fremder Texte (Musteraufsätze, Verbesserung von korrigierten Aufsätzen) **Eth/Ev/K** Erarbeitung von Reflexion von Gesprächs- und Klassenchatregeln	**Tastschreiben**: LibreOffice Writer **E,L:** Nutzung von Lernprogrammen auf ipads **Eth/Ev/K** klicksafe.de: UE Klassenchatregeln	**Lernmethoden** **Schreiben Tastschreiben** **Gesprächsregeln, Feed-backregeln, Chatregeln**
	Lernen lernen: Im Rahmen eines Aktionstags werden die alle Schülerinnen und Schüler mit Lernmethoden und optimalen Lernbedingungen vertraut gemacht. Für die Eltern findet ein Informationsabend zur Mediennutzung statt. Im Rahmen einer methodischen Weiterbildung finden Teambuildingmaßnahmen während des Schullandheimaufenthaltes statt.						
J6	**M** Erstellen einfacher Diagramme, Mittelwertbildung **D / Inf** Verwenden von Textverarbeitungs-programmen zum Schreiben und Überarbeiten von Texten	**D** **Googelnde Wikipedianer** Informationen im Netz suchen, finden bewerten **Mu** **Musik ohne Grenzen?** **Grundlagen des** Urheberrechts kennen und anwenden	**D** Zunehmend freies Sprechen mit erkennbarem Aufbau und Adressatenbezug **G** Erlernen von Regeln der Teamarbeit durch die Arbeit in Kleingruppen	**NuT (Inf)** Präsentationen mit Präsentationssoftware **Fremdsprachen (alle)** Gestalten kurzer Situationen szenisch (z. B. Standbild, Rollenspiel)	**G** Auswerten oder Bewerten verschiedener Quellen (Bild, Schrift, Gegenstände) **Eth / Ev / K** **Medien non-stop?** Die eigene Mediennutzung reflektieren und Risiken erkennen **Inf** **Ich als Urheber** Urheberrechte kennen und reflektieren	**NuT:** LibreOffice Impress **Fachübergreifend:** Nutzung von Lernprogrammen auf ipads	**Recherieren im Internet** **Quellenbewertung**
	Im Rahmen eines Projekttags „**Zivilcourage im Netz**“ werden die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop über den Umgang und die Gefahren mit und in digitalen sozialen Netzwerken aufgeklärt.						
	Blau: Verbindlicher Baustein des Medienführerscheins Bayern – Methodische Umsetzung mittels bereitgestellter Materialien (ByCS->Unterricht)						

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren	Software/Material	Schwerpunkt-zielsetzung
J7	**Geo** Verwenden verschiedener Darstellungsformen (Texte, Daten, Diagramme) **NuT** Naturwissenschaftlicher Erkenntnisweg: Planung, Durchführung und Auswertung einfacher Experimente **Inf** Strukturieren geeigneter Problemstellungen, Entwickeln von Algorithmen	**Geo / NuT + Inf** Erlernen von geeigneten Suchstrategien und Quellenangaben bei der Online-Recherche	**F (alternativ in J9/J11)** Verstehen von gesprochenen Textinhalten (Märchenerzählerin) **E** Einübung des freien Sprechens (partner- und gruppenbezogen); Mündliche Schulaufgabe	**Geo** Grundlegende Gestaltung eines Handouts zur Ergänzung bei den Präsentationen (Länderportraits) **Ku** Grundlagen des Vervielfältigens (z.B. Linoldruck) **F** verständnisgeleitetes Vorlesen (Vorlesewettbewerb)	**Inf** **Ich im Netz I** Inhalte in Social-Media-Angeboten reflektieren und bewerten **Ich im Netz II** Cybermobbing in social-Media-Angeboten thematisieren und vorbeugen **Eth / Ev / K** **Coole Superstars** Die Inszenierung von Castingshows im Fernsehen erkennen und bewerten	**M:** Geogebra, MathGym **Geo:** LibreOffice Impress **NuT:** iMovie, StopMotion **Fachübergreifend:** Nutzung von Lernprogrammen auf ipads **NuT(Inf):** Nutzung von Robotiksets	**Nutzung digitaler Präsentationsformen**
	Im Rahmen mehrerer Projekttage **„Digitalkompass“** befassen sich die Schülerinnen und Schüler in drei Modulen mit den Themen „Tablets souverän und kompetent im Unterricht nutzen“, „Künstliche Intelligenz souverän und kompetent im Unterricht nutzen“ sowie „Chats & Social Media“ .						
	Blau: Verbindlicher Baustein des Medienführerscheins Bayern – Methodische Umsetzung mittels bereitgestellter Materialien (ByCS->Unterricht)						
J8	**B / C** Grundlegende Arbeitsweisen naturwissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung **D** **Zeit für die Zeitung** **Wissen vertiefen – Lesen trainieren**	**B / C** Versuchsprotokolle anfertigen (Beobachten, Dokumentieren, Quellenarbeit)	**D** Adressatenorientiertes Sprechen **D** **Im Informationsdschungel** Meinungsbildungsprozesse verstehen und hinterfragen **F2** Einübung des freien Sprechens (partner- und gruppenbezogen); Mündliche Schulaufgabe	**Ph (NTG)** Erstellen eines einfachen Erklär-Videos (z.B. Stop-Motion oder iMovie) mithilfe eines iPads **Ku** Gestaltung von Wort- und Bild-Marken (Logo)	**Eth** (Ev/K:J9) Kritische Bewertung der Darstellung von Sexualität in unterschiedlichen Medien **Eth / K (Ev :J9)** **Generations Games?** Digitale Spiele diskutieren und reflektieren WR (WWG): **Produkt sucht Käufer** Werbung analysieren – Konsum reflektieren (andere Ausbildungrichtungen: in J10)	**M:** Geogebra, MathGym **Alle Fächer** 1:1-Austattung mit ipads mit anwendungsbezogenen Apps und digitalen Ordnern **Mu:** Audacity **Ph:** StopMotion, iMovie, Robotiksets	**Mündliche Präsentation** **Einsatz der ipads für kollaborative und interaktive Lernaktivitäten** zur Steigerung des Lernerfolgs, zu Förderung der Medienkompetenz und zur Stärkung handlungs- und produktionsorientierter Lernsettings
	Im Rahmen des Projekts „**Digitale Schule der Zukunft**“ erlernen die Schülerinnen und Schüler einen verantwortungsbewussten und zweckmäßigen Umgang mit digitalen Medien.						

	Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren	Software/Material	Schwerpunkt-zielsetzung
J9	**D** Einführung der Zitiertechnik **Inf** Tabellenkalkulations-programme nutzen		**E / F** Spracherwerb, Festigung und Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten während der England-Sprachreise **F3** Einübung des freien Sprechens (partner- und gruppenbezogen); Mündliche Schulaufgabe	**Ph (NTG)** Erstellen eines einfachen Erklär-Videos (z.B. Stop-Motion oder iMovie) mithilfe eines iPads **WR/MbO** Anlegen eines digitalen Portfolios	**Ev / K** (Eth:J8) Kritische Bewertung der Darstellung von Sexualität in unterschiedlichen Medien **Ev (Eth/K: J8)** **Generations Games?** Digitale Spiele diskutieren und reflektieren **Inf** Datenschutz, auch persönlicher Daten, im Internet **Ich im Netz III** Rechtliche Grundlagen kennen und reflektieren	**Alle Fächer** 1:1-Austattung mit ipads mit anwendungsbezogenen Apps und digitalen Ordnern **M:** Geogebra, MathGym **Inf:** LibreOffice Calc. Java **Ph:** Nutzung von Mess-werterfassungssystemen; Robotiksets	**Zitiertechnik** **Datenschutz im Internet** **Einsatz der ipads für kollaborative und inter-aktive Lernaktivitäten** zur Steigerung des Lern-erfolgs, zu Förderung der Medienkompetenz und zur Stärkung handlungs- und produktions-orientierter Lernsettings
	2026/27: „Highlight“ in Überarbeitung, da (nach Beschluss im Schuljahr 2024/25) der bisherige Punkt „Sprachenreise “ entfällt.						
	Blau: Verbindlicher Baustein des Medienführerscheins Bayern – Methodische Umsetzung mittels bereitgestellter Materialien (ByCS->Unterricht)						
J10	**D** Vertiefen der Zitiertechnik mit Anwendungen	L Umgang mit dem Wörterbuch	**D** Adressatenorientiertes Sprechen **E** Einübung des freien Sprechens (partner- und gruppenbezogen); Mündliche Schulaufgabe	**D** Informative und argumentative Texte (auch materialgestützt) verfassen **Ph** Projekt Kernphysik: Erstellen eines Handouts, Auswahl geeigneter Präsentationsmedien, mündlicher Gruppenvortrag	**Geo** kritische Reflexion über Positionen der Globalisierung **K** Kritische Bewertung der Darstellung von Jesus in unterschiedlichen Medien **Eth** Meinungsbildung in so-zialen Medien: Möglich-keiten und Gefahren erkennen und beurteilen **WR** **Produkt sucht Käufer** Werbung analysieren – Konsum reflektieren (im WWG: bereits in J8)	**Alle Fächer** 1:1-Austattung mit ipads mit anwendungsbezo-genen Apps und digitalen Ordnern **Jugend Präsentiert** Module 1-5; **Inf:** Java; LibreOffice Calc. **M:** Geogebra, MathGym **Ph:** Nutzung von ipads und Messwerterfassungssyste-men	**Präsentationstechniken** **Einsatz der ipads für kollaborative und inter-aktive Lernaktivitäten** zur Steigerung des Lern-erfolgs, zu Förderung der Medienkompetenz und zur Stärkung handlungs- und produktions-orientierter Lernsettings
	Historischer Projekttag: Schülerinnen und Schüler wenden die bisher erworbenen methodischen Kenntnisse an und kreieren mittels digitaler Medien Video-Blogs zu aktuellen Formen der Geschichtsnarration, etwa im Film.						

J11	SuS verfügen über alle notwendigen Basiskompetenzen, die sie im Verlauf der Oberstufenjahre vertiefen.					
	Basiskompetenzen	**Suchen und Verarbeiten**	**Kommunizieren und Kooperieren**	**Produzieren und Präsentieren**	**Analysieren und Reflektieren**	**Software/Material**
	P-Seminare Aneignung grundlegender Methoden des Projektmanagements, Vertiefung von Selbst- und Gruppenorganisation	**PuG** Wochenberichte über gesellschaftspolitische Themen erstellen **E / L / Sps** Erschließen und Analysieren – auch auditiver und audiovisuell – informierender und argumentativer Texte (z. B. Zeitungsberichte und -kommentare, Reportagen, Interviews, Reden, TV-Nachrichten, Filmausschnitte) **Ph** Vergleich von Inhalten einer vorgegebenen Quelle mit Rechercheergebnissen im Internet (bei ausgewählten Aspekten des modernen astronomischen Weltbildes)	**PH / C / Inf** Erläutern von Lösungswegen bei der Präsentation von (Haus)Aufgaben sowie der Auswertung von Daten vor der Klasse **F3** Einübung des freien Sprechens (partner- und gruppenbezogen); Mündliche Schulaufgabe	**PuG** Produktive Auseinandersetzung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen **C** Auswertung/ Übersetzung verschiedener (digitalen) Datendarstellungen (z.B. Diagrammen, Tabellen, …) **F** Erstellung und Vortrag von Präsentationen (auch unter Verwendung digitaler Formen), auch zu weniger vertrauten Themen (z.B. Gesellschaft, Berufsleben, EU)	**D** Potenziale und Risiken der Digitalisierung und des Mediengebrauchs für das Individuum und die Gesellschaft beurteilen **G/PuG** Arbeit mit Quellen unterschiedlichster Art Auswerten, Beurteilen, Ergebnisse präsentieren auf höherem Niveau G: Beurteilung von Methoden und Inhalten moderner Geschichtsnarration, etwa in Form einer Rede **Eth** Populistische Äußerungen erkennen und beurteilen **F** Texte, auch in digitalen Medien, in Hinblick auf Wahrheitsgehalt und Tendenz analysieren	**Alle Fächer** 1:1-Austattung mit ipads mit anwendungsbezogenen Apps und digitalen Ordnern **Inf:** Java, Robotiksets **D:** LibreOffice Writer/Impress **M:** Geogebra, MathGym **Ph (NTG):** Verwendung von Tabellenkalkulationssoftware zur Durchführung der "Methode der kleinen Schritte" **allgemein:** Video- und Audioprogramme (auf Tablet/ Smartphone)
	Wissenschaftswoche: Aneignung und Vertiefung der Kenntnisse über wissenschaftliche Arbeitsmethoden, auch unter Verwendung von KI (Zitiertechnik, Bibliographieren, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis). Das Produzieren und Präsentieren wird hierbei zusätzlich geübt.					

J12 **J13**	SuS verfügen über alle notwendigen Basiskompetenzen, die sie im Verlauf der Oberstufenjahre vertiefen. Das Produzieren und Präsentieren wird in der Wissenschaftwoche, in den W-Seminaren sowie für die Kolloquien in den jeweiligen Leitfächern zusätzlich geübt. Das Analysieren und Reflektieren komplexerer Sachverhalte gehört zu den erworbenen und vorausgesetzten Kompetenzen in allen Fächern. Die Schüler sind in der Lage, eigene Standpunkte einzunehmen und diese begründet darzulegen.					
	D Erstellen und Überarbeiten eigener Texte mittels Text-verarbeitungsprogrammen (LibreOffice Writer) **E / L / Sps** Selbstständiges Beschaffen und Reflektieren von benötigten Informationen (v. a. Nachschlagewerke, ein- und zweisprachige Wörter-bücher, Grammatiken, digitale Medien) **W-Seminare** Aneignung und Vertiefung der Kenntnisse über wissenschaftliche Arbeitsmethoden (Zitiertechnik, Bibliographieren, Fußnoten, Inhaltsverzeichnis, Literatur-verzeichnis)	**E / L / Sps** Erschließen und Analysieren – auch auditiver und audiovisuell – informierender und argumentativer Texte (z. B. Zeitungsberichte und -kommentare, Reportagen, Interviews, Reden, TV-Nachrichten, Filmausschnitte) **Sport** Suchen von Tutorials im Internet zur Schaffung einer Bewegungsvorstellung und Präsentieren im Unterricht **W-Seminare** Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten	**Inf** Softwareprojekt (Planung, Organisation, Struktu-rierung, Durchführung)	**Geo / WR / G / W-Seminare** Ausführliche und sprachlich wie inhaltlich hochwertig gestaltete Präsentationen + Handouts (unter Berücksichtigung von Bild- und Urheberrechten sowie verwendeter Literatur) **M** Visualisierung von Sachverhalten und Verteilungen mit Geogebra und Tabellenkalkulationspro-grammen	**E / Sps** Analysieren und Interpretieren bzw. Kommentieren von Texten, Filmen und Karikaturen **G/PuG** Arbeit mit Quellen unterschiedlichster Art auswerten, beurteilen, Ergebnisse präsentieren auf höherem Niveau **Eth** Analyse und Reflecion einer Uto-pie oder Dystopie in Auszügen **Ev / K** Medienethik/Wahrnehmung, Analyse und Reflexion religiöser Phänomene bzw. religionsäquiva-lenter Phänomene, z. B. in mo-dernen Medien, Kunst, Musik, Li-teratur, Sport	**Inf:** Java, Robotiksets **D:** LibreOffice Writer/Impress **M:** Geogebra, MathGym **Fachübergreifend:** Materialien zur Binnendifferenzierung auf XGUI **allgemein:** Video- und Audiopro-gramme (auf Tablet/ Smartphone)
	Im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen besuchen die Schülerinnen und Schüler deutsche und/oder fremdsprachige Theaterstücke und setzen sich in vor- bzw. nachbereitenden Gesprächen mit Inszenierung, Dramaturgie und verschiedenen Möglichkeiten der Stoffumsetzung auseinander. Alternativ können dazu auch Theaterverfilmungen herangezogen werden.					

B) Fortbildungsplan

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Medienkonzepts ist eine umfassende und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung des Kollegiums von zentraler Bedeutung. Hierfür ist am JBG ein Fortbildungsteam benannt, welches für die Erstellung und die Koordination eines Fortbildungsplans zuständig ist. In Absprache mit der Schulleitung und unter Berücksichtigung der Kenntnisse, Interessen und Wünsche des Kollegiums wird der Bedarf ermittelt und eine Konzept für die schulinternen Fortbildungen festgesetzt und fortgeschrieben werden. Alle Lehrkräfte sollen befähigt werden, digitale Medien sinnvoll im Unterricht einzusetzen und ggf. individuell zu erstellen. Um die effektive Lernzeit zu erhöhen, sollen die Lehrkräfte sicher im Umgang mit den zur Verfügung gestellten Medien und Geräten werden. Mit Hilfe des DigCompEdu Bavaria und dem zugehörigen Selbsteinschätzungsmodul https://digcompedu.alp.dillingen.de/selbsteinschaetzung/ stehen allen Lehrkräften eine Vielzahl von Fortbildungen (Selbstlernkurse und e-Sessions, buchbar über das Fortbildungsportal FIBS2) zur Verfügung. Mit der Teilnahme am Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“ und dessen Weiterführung bildet die Auseinandersetzung mit dem sinnvollen Einsatz digitaler Medien einen Schwerpunkt in der Fortbildungsplanung ab dem Schuljahr 2023/24. Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe „DSdZ“ gebildet, welche u.a. eine Vielzahl schulinterner Fortbildungen durchführen oder organisieren. Im Schuljahr 2024/25 wurden zahlreiche KI-Fortbildungen (Online-Fortbildungen und Selbstlernkurse) vom Kollegium im starken Maße angenommen. Im Schuljahr 2025/26 sind Fortbildungen zur KI in den Fokus gerückt, um unter anderem allen Schülern einen verantwortungsbewussten Umgang damit zu vermitteln.

Neben dem Angebot zahlreicher schulinterner Fortbildungen werden die Lehrkräfte auf das umfangreiche regionale und überregionale Angebot an Online-Fortbildungen verwiesen . Am JBG wird im Rahmen der zukünftigen Verwendung verschiedener Anwendungen der **ByCS** (BayernCloud Schule) und der weiter ausgebauten Ausstattung mit iPad-Koffern auf folgende Weiterbildungsmöglichkeiten hingewiesen:

ByCS
Umfangreiches Angebot an Selbstlernkursen, e-Sessions und weiteren Fortbildungen unter:
https://alp.dillingen.de/lehrerfortbildung/lehrgangsangebote/elearning/

Arbeit mit iPad-Koffern am JBG
Allen neuen Lehrkräfte, welche die hauseigenen iPad-Kofferverwenden und sich informieren möchten bzgl. Buchung, Ort, Umgang und digitale Kontrolle der Schüler durch den Lehrer, uvm. können sich von zuhause aus den Kurs "Digitale Werkzeuge" von Dirk Wohlgemuth auf mebis ansehen. Dort finden sich viele kurze Erklärvideos, die keine Fragen offen lassen: https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=840044 Einschreibeschlüssel: jbg

WebUntis
Angebot von SchiLFS und Tutorials durch das DSDZ (digitale Schule der Zukunft)-Team des Jakob-Brucker-Gymnasiums

RLFB - Terminankündigungen

Regelmäßig werden alle Lehrkräfte über das wöchentliche erscheinende Fortbildungsangebot der RLFB (Terminankündigungen) informiert. Als Grundlage für regionale sowie für schulinterne Lehrerfortbildungen dient der Katalog „Fortbildungen für eine nachhaltige Digitalisierung der Bildung an den Gymnasien in Schwaben“ (https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-fuer-die-gymnasien/schwaben).

ISB-Angebote der ISB Medienabteilung

Hinweise und Angebote der ISB Medienabteilung mit vielfältigen Angeboten für guten Unterricht werden an die Lehrkräfte weitergegeben. Insbesondere wird auf das Portal https://klickpunktschule.bycs.de/ verwiesen mit Artikelreihen zu digitalkompass.schule, „Lehren und Lernen mit KI“, „Lernförderliches Feedback2, „Lernwirksamkeit“ usw.

Fortbildungsplan 2025/26 (durchgeführte schulinterne Fortbildungen)

	Datum	Bezeichnung	Thematik	Fach
1	16.09.2025	SchiLF	Vermittlung wesentlicher Funktionen im Umgang mit WebUntis --> Klassenbuch; Sitzplan, Prüfungsplan; Kalender	alle
2	10.10.2025		Erstellung von interaktiven Inhalten mit H5P	alle
3	17.10.2025	SchiLF	ByCS Drive: Anlegen und Verwalten von Ordnern, Freigabeoptionen, kollaboratives Arbeiten	alle
4	27.10.2025	SchiLF	Taskcards: Anlegen von Karten, Arbeiten im Unterricht mit Schülern	alle
5	16.04.2026 und 30.06.2026	SchiLF	Arbeiten mit KI Lernplattform und telli /AIS	alle
6	22.06.2026	SchiLF	KI am JBG einführen: Vorbereitung der Lehrkräfte auf den „KI-Tag für alle Schüler“ mit Vermittlung der Inhalte und Hinweisen (Anleitung) zur Umsetzung in den Klassen	alle
7	23.06.2026	SchiLF	Blühwiesen: Führung durch Blühwiesen vor Ort und durch den Schulgarten	alle
8	07.07.2026	SchILF	„Lego“ :Nutzung des eingerichteten Legoraums für Unterrichtszwecke in verschiedenen Jahrgangsstufen	alle
9	22.07.2026	SchiLF	Lernen lernen: Vorstellung des neuen Konzepts für die Unterstufe (Aktionstag Lernen lernen)	alle

Fortbildungsplan 2026/27 (schulinterne Fortbildungen)

In Hinblick auf die Nutzung der Notenerfassung in ASV und NEO (Nutzung des neuen Notenmoduls) erhalten alle Lehrkräfte in der 1. Lehrerkonferenz eine Kurz-SchiLF. Im Schuljahr 2026/27 wird die Weiterentwicklung des Unterrichts mit und ohne KI ein wesentlicher Gesichtspunkt sein. Aufgrund der vielfältigen Fortbildungen zur Digitalisierung in den vergangenen Schuljahren soll in diesem Schuljahr die Etablierung einer wertschätzenden Kommunikationskultur einen Schwerpunkt bilden. Der Pädagogische Tas steht deshalb unter dem Motto „Kommunikation – Mensch lass uns reden!“, zu der externe Referenten eingeladen sind und verschiedene Workshops stattfinden. Das Kollegium wird vom Fortbildungsteam in gewohnter Weise gebeten, seine Fortbildungswünsche an das Team weiterzugeben bzw. in Form von Fortbildungen erworbene Kenntnisse in Form von Mikro-SchiLFs an die Lehrkräfte weiterzugeben.

C) Ausstattungsplan

Satz 1: Administrative Tätigkeiten sollen zukünftig vom Sachaufwandsträger übernommen werden. (bei Adminförderung)

Satz 2: Übergeordnete regionale Aufgaben sollen von einer zentralen Stelle gepflegt werden. (regionale Maßnahmen)

1) Derzeitiger IT-Bestand der Schule

Am Jakob-Brucker-Gymnasium existiert derzeit folgende IT-Ausstattung:

- 250 PCs, davon 25 im Verwaltungsnetz
- 60 Tablet-Bildschirme
- 3 Computerräume
- 3 Räume mit Active-Panels
- 188 IPads als Leihgeräte und in Koffern
- 18 Server, davon 12 unter Linux-Ubuntu.
- 88 Dokumentenkameras
- 92 Beamer
- 24 Spike-Prime-Robotiksets

Klassenzimmerausstattung

Die Klassenzimmer am JBG besitzen eine einheitliche Ausstattung:
In einer Mediensäule befinden sich Computer und ein Verstärker. Offen auf der Säule steht ein flexibel verstellbarer Tablet-Bildschirm und eine Dokumentenkamera. Alle Bildschirmausgaben können mit einem Beamer für die Klasse neben der Tafel angezeigt werden. Die Wahl, welches Gerät auf dem Beamer angezeigt werden soll, erfolgt über einen HDMI-Umschalter. Die PCs der Mediensäulen sind alle mit dem Schulungsnetz verbunden und damit auch internetfähig. Die Beamer projizieren in allen Klassenzimmern auf spezielle Oberflächen, welche das Bild optimal für alle Schüler lesbar erscheinen lassen.

Die Soundausstattung der Klassenzimmer ermöglicht eine gute Qualität der Klangwiedergabe. Speziell das Fach Musik oder die Fremdsprachen haben hierbei gehobene Ansprüche.
Im Standard-Klassenzimmer am JBG steht deshalb ein Verstärker im zentralen Medienturm, mit dem man gleichzeitig die Soundquelle (PC, externe Quelle, etc.) auswählen kann.
Die Lautsprecherboxen sind keine Aktivboxen und liefern ein gutes Klangergebnis. Die Kabel zwischen Verstärker und Boxen besitzen einen vergrößerten Kabelquerschnitt.

Über die Medientürmen kann auch Distanzunterricht durchgeführt werden.
Die Möglichkeit einer drahtlosen Bild- und Tonübertragung besteht in allen Klassenzimmern.

Alle Beamer müssen regelmäßig durch zeitgemäße Geräte (ausreichende Lichtstärke etc.) ersetzt werden. Die Ausstattung der Mediensäule wird flexibel aktuellen Entwicklungen angepasst.

Alle Schüler und Lehrer haben die Möglichkeit, im Unterricht mit mobilen Endgeräten – Smartphones, Notebooks oder IPads - zu arbeiten. Dafür steht in allen Unterrichtsräumen WLAN zur Verfügung. In allen Klassenzimmern sind zusätzlich Apple-TV-Boxen installiert, mit denen IPads von Schülern und Lehrern Bild und Ton für auf Beamer und Soundanlage übertragen können. Schuleigene mobile Geräte werden mithilfe eines MDM-Systems administriert.

Betrieb verschiedener sicherer Datennetze

Die verschiedenen Netze am JGB sind logisch getrennt. Die Technik dazu wird mithilfe einer NAC ("Network access control") realisiert. Geräte, deren MAC-Adresse dem DHCP-Server bekannt sind, bekommen eine IP-Adresse und erhalten Zugang zum Schulungsnetz.
Durch den Einsatz aktueller Sicherheitslösungen (Antivirensoftware, Firewall, usw.) werden alle Netze vor den zunehmenden Bedrohungen geschützt.

Die Internetanbindung des Schule erfolgt über Glasfaserleitungen, die über die Stadt Kaufbeuren verlaufen und dort administriert werden. Die Geschwindigkeiten von 2,5GBit/s sind derzeit ausreichend für alle schulischen Aktivitäten.

Im Haus gibt es pro Stockwerk und Haus mindestens einen Netzwerkknoten. Diese sind miteinander per LWL-Kabel verbunden. Die Geschwindigkeit beträgt hausintern 10 Gbit/s.

IPad-Koffer

Die Schule verfügt über IPad-Koffer mit insgesamt 142 IPads.
Die in der Schule befindlichen Koffer können von den Lehrkräften über Webuntis flexibel gebucht werden. Die Schüler können keine zusätzliche Software installieren und der Lehrer hat über die App Classroom eine ständige Kontrolle über die Aktivitäten auf den IPads. Beim Arbeiten mit IPads aus dem Koffer ist das Internet derzeit ungefiltert und ohne personenbezogene Anmeldung verfügbar. Das Problem illegaler Downloads und der unkontrollierten Speicherung von unterrichtsfremdem Material ist derzeit ungeklärt.

Leih-IPads

46 IPads sind unabhängig von den IPad-Koffern direkt an Schülerinnen und Schüler verleihbar.

1:1 Klassen

Seit dem Schuljahr 2023/2024 wird ab der 8. Klasse aufwärts mit IPads (als Schülergeräte) im Unterricht unterrichtet. Die Wahl, in welchem Umfang diese im Unterricht genutzt werden, liegt beim Lehrer der Klasse. Die Software Relution Teacher ermöglicht dem Lehrer, die Schüler-Geräte im Unterricht zu kontrollieren. Die Lehrer besitzen ebenfalls ein Dienst-IPad.

PC-Arbeitsplätze für Schüler

Im Moment gibt es für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 mit 10 sieben PC-Arbeitsplätze mit einem Drucker in der Schüler-Bibliothek.
Für die Oberstufe steht ein kleiner Raum mit drei Arbeitsplätzen und einem Drucker zur Verfügung.

BYOD

Die Nutzung von Smartphones von Schülern ist ohne Aufsicht generell nicht erlaubt. Ab der Jahrgangsstufe 8 dürfen die Schüler mitgebrachten Endgeräte wie Laptops oder IPads ausschließlich für Unterrichtszwecke nutzen. Diese sind ohne Begrenzung im WLAN freigeschaltet für das Internet. Alle weiteren Geräte wie Smartphones etc. können über Voucher, einzeln oder für eine ganze Klasse, zeitlich beliebig begrenzbar, den Zugang zum Internet bekommen.

Active-Panels

Am JBG gibt es drei Active-Panels. Alle drei werden in Musiksälen verwendet.
Der Grund ist die im Fach Musik häufige Verbindung von Bild und Klang. Im restlichen Kollegium gibt es keine Nachfrage nach ähnlichen Systemen. Die Active-Panels besitzen eine Großbildschirm mit sehr guter Auflösung. Sie müssen nicht mehr kalibriert werden, wie die früheren Modelle in Verbindung mit einem Beamer. Außerdem sind sie leiser im Betrieb.

Zugang zu den Netzen der Schule

Im Schulungsnetz des JBG sind für alle Arbeiten persönliche Anmeldungen mit Benutzername und Kennwort nötig. Dazu gibt es die Kategorien Schüler, Lehrer, Administrator und Gast. Die Zugangsdaten erlauben auch eine Einwahl von beliebigen Orten über eine Web-Oberfläche ("XGUI"). Über diese können Dateien sowohl in das Schulungsnetz als auch vom Schulungsnetz auf die Geräte zu Hause heruntergeladen werden. Am JBG selber können nur schuleigene Geräte ins Netz.
Im Schulungnetz sind die Computer mit einer gemeinsamen Virenschutz-Software (GDATA) ausgestattet, im Verwaltungsnetz kommt das Produkt „Sophos“ zum Einsatz.

Robotiksetausstattung für den Pflicht- und Wahlunterricht sowie sonstige Veranstaltungen

Die in die Jahre gekommene, nicht mehr voll funktionsfähige und begrenzte Ausstattung wurde im Dezember 2024 ersetzt durch **24 Lego-Spike-Prime-Educationsets** (einschließlich Software, welche auf Rechner und Ipads installiert ist), welche zukünftig sowohl im Pflichtunterricht in den Fächern Natur und Technik, Physik und Informatik als auch im Robotikwahlunterricht und bei der in J5 stattfindenden Technik-Rallye, dem MINT-Tag oder Forschertagen eingesetzt werden.

Ziele: Die Arbeit mit den Robotern motiviert Schülerinnen und Schüler dazu, kritisch zu denken, Daten zu analysieren und kreative Lösungen für komplexe, alltagsnahe Probleme zu entwickeln. Von einfachen Einstiegsaufgaben bis hin zu komplexen Aufgaben für Fortgeschrittene können Schüler die nötigen Fähigkeiten erlernen, um in der modernen Berufswelt erfolgreich zu sein. Anfänger können entlang von Lernzielen der Lehrpläne ohne Vorkenntnisse

realitätsbezogenen Aufgaben erarbeiten. Für Fortgeschrittene gibt es die Möglichkeit, die Projekte aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit der textbasierten Programmiersprache Python zu lösen.

Technische Unterstützung durch die IT der Stadt Kaufbeuren

Die Stadt Kaufbeuren unterstützt die IT des Jakob-Brucker-Gymnasium in vielerlei Hinsicht: Bereitstellung und Administration des WLAN-Netzes, Auf- und Ausbau der Netzwerkarchitektur, Anschaffung und Skalierung der Virtualisierungsserver, Beschaffung von Material, Beratung bei Wartung und Fehlerbehebung.
Die Kommunikation funktioniert reibungslos, Anprechpartner sind jederzeit erreichbar.

Gez. OStD Christof Walter (Schulleiter), 13. Oktober 2026